



Stadt Donzdorf
01. April 2010
Hauptamt
Zeichen: mes

Mitteilungsblatt
amtlicher Teil
Ausgabe 13. KW

Aus den Beratungen des Gemeinderats
Sitzung am 29.03.2010

Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften
„Sommerhalde II“ in Donzdorf

Der Gemeinderat behandelte die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden, die im Zuge der öffentlichen Auslegung eingegangen waren. Anschließend beschloss er einstimmig die Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sommerhalde II“ und die Satzung über die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften.

Weitere Hochwasserschutzmaßnahmen am Reichenbach

Folgende Renaturierungsarbeiten bzw. Hochwasserschutzmaßnahmen am Reichenbach wurden einstimmig an die Firma Ulrich Keller, Süßen, zum günstigen Angebotspreis von brutto knapp 139.000 € vergeben:

- Einbau einer rauen Rampe an der Einmündung des Reichenbaches in die Lauter,
- Beseitigung von Sohlabstürzen beim Hof Hanreich und
- Wegabsenkung sowie Sohlrenaturierung zwischen Querweg und Ringstraße in Reichenbach u.R.

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen für die Wahrnehmung der Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (Baugebührensatzung) aufgrund der Novelle der Landesbauordnung zum 01.03.2010

Durch die neue Landesbauordnung wurde ein neues, alternatives Baugenehmigungsverfahren eingeführt. Neben dem herkömmlichen Baugenehmigungsverfahren und dem Kenntnissgabeverfahren kann der Bauherr nun ein sogenanntes vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren wählen. Um eine Rechtsgrundlage zur Erhebung der entsprechenden Gebühren zu schaffen, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Änderung der Baugebührensatzung. Die Festlegung der Gebührenhöhe erfolgte aufgrund einer vorherigen Kalkulation. Die bisherige „normale“ Baugenehmigungsgebühr in Höhe von 6 vom Tausend der Baukosten bleibt unverändert. Die Gebühr für das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren beträgt zukünftig 4 vom Tausend der Baukosten.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Stromnetzübernahme nach Auslaufen der Konzessionsverträge durch die Städte und Gemeinden Donzdorf, Eislingen, Ottenbach, Salach und Süßen

Mit einer Gegenstimme beauftragte der Gemeinderat die Stadtwerke Donzdorf im Namen der Städte und Gemeinden Donzdorf, Eislingen, Ottenbach, Salach und Süßen: Die Firma Rödl und Partner soll ein Gutachten über die Wirtschaftlichkeit der

gemeinsamen Übernahme des Stromnetzes erstellen. Im Gebiet der oben genannten Kommunen laufen die Stromkonzessionen zum 31.12.2012 aus.

Bekanntgaben der in nichtöffentlicher Sitzung am 22. Februar 2010 gefassten Beschlüsse

Flächennutzungsplan 2020

Die Vertreter der Stadt Donzdorf in der Verbandsversammlung des GVV Mittlere Fils – Lautertal wurden beauftragt, dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes 2020 und der Einleitung des Anhörungsverfahrens zuzustimmen. Gleichzeitig beantragt die Stadt die Aufnahme der Eisenbahnstrecke Donzdorf-Süßen in das Planwerk. Die Vertreter der Stadt Donzdorf wurden beauftragt, entsprechend abzustimmen.

Sanierung Seitzenbachdole

Der Gemeinderat nahm von den Planungsüberlegungen zur Offenlegung des Seitzenbaches Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die weiteren Planungen abzuschließen und den notwendigen Zuschussantrag zu stellen.

Tribünenbau Sportgelände

Der Gemeinderat stimmte einer Vereinbarung zwischen der Stadt Donzdorf und dem 1. FC Donzdorf 1920 e.V. zum Bau einer Tribüne auf dem Sportgelände zu.

Bekanntgaben

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Haushaltsplans sowie der Wirtschaftspläne 2010 wurde zwischenzeitlich vom Landratsamt Göppingen bestätigt. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen wurden mit der Auflage, eine jederzeit mögliche Sondertilgung zu vereinbaren, genehmigt.

Bürgergespräch

Vorstellung erster städteplanerischer Ideen zur Neugestaltung der Ortsmitte mit anschließender öffentlicher Diskussion

Herr Brenner der Firma Städtebau in Stuttgart stellte die Voruntersuchung zum Rückbau der Ortsdurchfahrt Donzdorf grafisch vor. Er betonte, dass es sich um erste Ansätze handele, die im Rahmen des nun begonnenen Planungsprozesses diskutiert werden können. Die interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer der voll besetzten Stadthalle nutzten die Gelegenheit, Fragen an Herrn Brenner zu stellen. Bis zum 31. Mai 2010 hat jeder Einwohner von Donzdorf die Möglichkeit, seine Ideen zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt einzubringen. Anschließend wird sich der Gemeinderat der Thematik annehmen.

Auf die weitere Berichterstattung im Mitteilungsblatt und in der Tagespresse wird hingewiesen.